

Landesschulrat

1869 - 1971

1869-1971 bestehende Behörde, der Leitung und Aufsicht über das Schulwesen oblag. Der Landesschulrat, der der Regierung nebengeordnet war, bestand aus fünf Mitgliedern: Regierungschef (Vorsitzender) und vier vom Landtag gewählte Personen, darunter ein Geistlicher und ein Lehrer. Ausführendes Organ war der durch den Landesschulrat bestellte Schulkommissär.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	18.12.1908	<p>Die Finanzkommission empfiehlt dem Landtag, die Regierung mit weiteren Beratungen über den Ausbau der Landes- bzw. Realschule Vaduz zu beauftragen</p>
Quellenedition 1900-1930	17.11.1910	<p>Der Landtag bewilligt den Lehrschwestern von Zams eine höhere Jahresbesoldung</p>
Quellenedition 1900-1930	09.10.1914	<p>Die Landesschulbehörde macht die Bestimmungen über die Organisation der Landesschule Vaduz und deren Lehrplan kund</p>
Quellenedition 1900-1930	31.05.1918	<p>Das „Liechtensteiner Volksblatt“ betont, dass der Lehrplan der Landesschule Vaduz besonders auf die Berufspraxis ausgerichtet sein müsse (1)</p>
Quellenedition 1900-1930	17.08.1921	<p>Das bischöfliche Ordinariat Chur unterbreitet der Regierung und der Verfassungskommission erneut Forderungen zur Verfassungsrevision</p>
Quellenedition 1900-1930	27.08.1921	Regierungschef Josef Ospelt informiert den Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck über die Beschlüsse des Landtags zu dessen die Verfassungsrevision betreffenden Forderungen
Quellenedition 1900-1930	08.06.1922	Die Regierung berichtet Fürst Johann II. über die Wahl von Gustav Schädler zum Regierungschef
Quellenedition 1928-1950	20.09.1930	Die "Liechtensteiner Nachrichten" rufen zur Unterzeichnung des gegen das Pressegesetz ergriffenen Referendums auf
Quellenedition 1928-1950	30.10.1935	Die Regierung beauftragt die Lehrer, im Unterricht auf die Bedeutung der Solidarität mit dem einheimischen Gewerbe hinzuweisen
Quellenedition 1928-1950	04.06.1937	Die deutschen Maristen-Schulbrüder ersuchen die Regierung um die Bewilligung zur Gründung einer höheren Schule in Vaduz (Collegium Marianum)
Quellenedition 1928-1950	16.06.1937	Die Regierung erteilt den Maristen-Schulbrüdern grundsätzlich die Bewilligung zur Niederlassung bzw. zur Führung einer höheren Schule in Vaduz (Collegium Marianum)
Quellenedition 1928-1950	04.01.1940	Der Akademikerverband fordert die Schliessung des Collegiums Marianum
Quellenedition 1928-1950	18.01.1940	Die Maristen-Schulbrüder verteidigen ihre Tätigkeit in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	19.01.1940	69 Männer verwenden sich beim Landesschulrat für das Collegium Marianum
Quellenedition 1928-1950	14.12.1940	Die Volksdeutsche Bewegung fordert eine Umgestaltung Liechtensteins in nationalsozialistischem Sinn
Quellenedition 1928-1950	13.05.1941	Eine Gruppe von Eltern fordert eine Verbesserung der Unterrichtsmöglichkeiten für Mädchen
Quellenedition 1928-1950	06.08.1941	Die Regierung fordert die Lehrer der Landesschule und der Sekundarschule in Eschen zu Vorschlägen zu einem verbesserten Lehrplan auf
Quellenedition 1928-1950	14.08.1941	Eine Gruppe von Eltern begründet den Wunsch, ihren Töchtern Privatunterricht im Collegium Marianum erteilen zu lassen
Quellenedition 1928-1950	29.09.1941	Das Collegium Marianum bemüht sich, eine Anerkennung seiner Maturaausweise durch die Schweiz zu erlangen

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	03.10.1941	Die Regierung teilt mit, dass Klassenunterricht für Mädchen am Collegium Marianum untersagt ist
Quellenedition 1928-1950	14.10.1941	Die Polizei untersucht, ob am Collegium Marianum verbotenerweise Klassenunterricht für Mädchen erteilt wird
Quellenedition 1928-1950	20.10.1941	David Strub ersucht den Landesschulrat erneut, gemeinschaftlichen Privatunterricht für Mädchen am Collegium Marianum zu gestatten
Quellenedition 1928-1950	25.11.1941	Moses Strauss entschuldigt die Schulabwesenheit seiner Tochter Edith
Quellenedition 1928-1950	19.05.1942	Die Anbeterinnen des Kostbaren Blutes ersuchen die Regierung, die Eröffnung eines Mädchenrealgymnasiums zu bewilligen
Quellenedition 1928-1950	15.10.1945	Das Institut St. Elisabeth ersucht den Landesschulrat um die Erlaubnis, das Mädchenrealgymnasium in eine Höhere Töcherschule umzuwandeln
Quellenedition 1928-1950	15.11.1945	Der Lehrer Ernst Schädler rechtfertigt seine Tätigkeit als Leiter der Volksdeutschen Jugend
Quellenedition 1928-1950	13.12.1945	Regierungschef Alexander Frick berichtet dem Landtag über die Säuberungsaktion gegen Nationalsozialisten
Quellenedition 1928-1950	18.01.1972	Anlässlich der Schaffung eines neuen Schulgesetzes wird rückblickend zusammengefasst, wie den Maristen-Schulbrüdern 1937 die Genehmigung zur Führung des Collegiums Marianum erteilt wurde